

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum **10.04.2007**
Produktname **PE Dichtungsband**

überarbeitet am **10.04.2007** 1 / 3
Hersteller / Lieferant **Danogips GmbH + Co. KG**

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt Dichtungsband für Trennwandanschlüsse
Handelsname **PE Dichtungsband**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant Danogips GmbH + Co. KG
Straße/Postfach Duisburger Straße 9
PLZ/Ort 41460 Neuss
Telefon (49) 02131/71810-0
Telefax (49) 02131/71810-94
Notfallauskunft Beratungsstelle für Vergiftungs-
Erscheinungen und Embryonaltoxikologie, Berlin
Notfallnummer 030 - 19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Das Dichtungsband besteht aus PE- und PP-Homo- und Copolymeren und wird durch organische, sich chemisch zersetzende Schäumungsmittel aufgeschäumt. Hauptzersetzungsprodukte: Stickstoff N₂, Kohlendioxid CO₂. Es ist nicht bekannt, dass diese Gase zur Zerstörung der Ozonschicht beitragen. Nebenbestandteile sind der lösungsmittelfreie Haftschmelzkleber sowie eine HDPE-Trennschichtfolie.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei ausreichender Zufuhr von Sauerstoff und Wärme können PE-Schaumstoffe anfangen zu brennen. Daher soll das Material weder einer Flamme, noch einer anderen Zünd- oder Hitzequelle ausgesetzt werden. Bei vernünftiger Sorgfalt und Sauberkeit im Umgang mit PE-Schaumstoffen ist nicht mit unvorhersehbaren Problemen zu rechnen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nach Augen- oder Hautkontakt keine speziellen Maßnahmen.

Im Brandfall: Bei Einatmen von Rauchgasen, die hauptsächlich Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten. Empfohlene Maßnahmen sind: Zufuhr von Frischluft, Verabreichen von Kaffee und falls angezeigt, künstliche Beatmung (sofort Arzt verständigen). Bei Auftreten von Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen ist ein Arzt aufzusuchen. Bei Hautverbrennungen durch geschmolzenen Schaumstoff: Abkühlen der verbrannten Stellen mit Wasser, ohne den Schaumstoff von der Haut zu entfernen. Bei Verbrennungsgrad 2 oder 3 ist sofort ein Arzt zu rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasser, Löschschaum, CO₂-Löcher.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Dichter Rauch ist zu meiden, sowie das Einatmen von Verbrennungsgasen: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Wasserdampf, in geringsten Mengen Ethin, Ethen, Ammoniak.

Besondere Schutzausrüstung

Innerhalb geschlossener Räume sind Atem-/Sauerstoffmasken zu verwenden. Sicherheitsbrillen sind zu benutzen. Zum Schutz gegen schmelzende Trennstreifen ist die Haut bzw. der Körper mit entsprechender Schutzkleidung zu bedecken.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum **10.04.2007**
Produktname **PE Dichtungsband**

überarbeitet am **10.04.2007** 2 / 3
Hersteller / Lieferant **Danogips GmbH + Co. KG**

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht anwendbar.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Als vorbeugende Sicherheitsmaßnahme sollte der Umgang mit erforderlicher Sorgfalt geschehen. Der Arbeitsbereich sollte gut belüftet sein, um Rauch, Dämpfe und Staub abzuführen. Dies besonders bei Verarbeitungsprozessen wie z.B. Lamination (Wärme- und Beschichtung), Schweißen, Thermoformen (Vakuum, Heizpresse), für das Arbeitspersonal sollte eine gute Raumluft gegeben sein. Der Arbeitsplatz sollte sauber und frei von Staub gehalten werden.

Lagerung

Die Lagerung sollte mit der erforderlichen Sorgfalt und Ordnung erfolgen, als vorbeugende Sicherheitsmaßnahme sollte für ausreichenden Abstand zwischen den einzelnen Stapeln bzw. Lagereinheiten gesorgt werden. Keiner offenen Flamm-, Zünd- oder Hitzequelle aussetzen. Aufgrund der UV- und Wärmeempfindlichkeit des Materials wird eine Innenlagerung empfohlen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Als Schutz vor Rauch, Dämpfen und Staub sollten in weniger gut belüfteten Arbeitsbereichen (s. 7 Handhabung) persönliche Atemschutzmasken oder Filter getragen werden.

Handschutz

Als Schutz gegen mögliche Verletzungen/Verbrennungen beim Umgang mit heißen Schaumstoffen im Bereich von thermischen Arbeitsprozessen sollten Schutzhandschuhe (Baumwolle, Wolle oder Leder) benutzt werden.

Augenschutz

Als Schutz gegen möglichen Kontakt mit heißen Schaumstoffen im Bereich von thermischen Arbeitsprozessen sollten Schutzbrillen oder Gesichtsmasken getragen werden.

Körperschutz

Als Schutz gegen mögliche Verletzungen/Verbrennungen der Haut sollte besonders im Bereich von thermischen Arbeitsprozessen Vollkleidung und Schuhe getragen werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form Fest

Geruch Neutral

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzbereich ca. 70 - 130 °C

Selbstentzündlichkeit über 300 °C

Thermische Zersetzung 160 – 180 °C

Gefährliche Zersetzungsprodukte Brennbare Gase ab 390 °C

Löslichkeit in Wasser unlöslich

Löslichkeit in organischen Lösemitteln je nach Lösungsmittel teilweise Anlösen bzw. Anschwellen

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur (ü/ >10min) > 160 – 180 °C

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungs-gase/-dämpfe bei thermischen Verarbeitungsprozessen. Verbrennungsgase im Brandfall.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum **10.04.2007**
Produktname **PE Dichtungsband**

überarbeitet am **10.04.2007** 3 / 3
Hersteller / Lieferant **Danogips GmbH + Co. KG**

11. Angaben zur Toxikologie

Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbes. für Zubereitung)

Toxikologisch unbedenklich. Physikalisch vernetzte PE-Schaumstoffe zählen zu den besonders inerten Polymerschaumstoffen und bedeuten keinerlei Gefahr bei normalem Umgang und bei Hautkontakt.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Ökologisch unbedenklich.

- wasserunlöslich: keine Kontamination
- unlöslich in vielen Lösungsmitteln
- Zersetzung nur unter UV-Licht

Substanzen, die den Ozongürtel schädigen: Das Dichtungsband wird weder mit Substanzen produziert, noch enthält es Substanzen, die

- a. im Protokoll von Montreal als ozonstörende Substanzen
- b. in entsprechenden EWG-Richtlinien 594/91, 3952/92, 93/C 232/07 (keine FCKWs, HFCKWs, Kohlenstoff-Tetrachloride, 1,1,1-Trichloräthane, Methylbromide, Brom-Fluor-Kohlenwasserstoffe) aufgeführt sind.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Wiederverwertung: Schaumstoffe können z.B. direkt wieder verwendet werden als Wärmedämmmaterial im Baubereich.

Entsorgung: Bei der Entsorgung von Abfällen ist sicherzustellen, dass alle nationalen und lokalen Bestimmungen eingehalten werden. Dichtungsbänder können wie folgt beseitigt werden:

Deponie: Das Dichtungsband setzt weder Gase noch andere Chemikalien frei, die als grundwasserverschmutzend eingestuft sind. Sie können als Bodenfüller eingesetzt werden.

Abfallschlüssel-Nr.

Abfallname

AVV-Code

17 09 04

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung.

14. Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (VwVws Deutschland vom 17.05.1999)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.